

PFAFFENHOFEN ERLEBEN

FREIZEITERLEBNISSE
FÜR DIE GANZE FAMILIE



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

STADT PFAFFENHOFEN

Wandern in Pfaffenhofen	4
Aktivpark West	5
Aktivpark Ost	6
Radtouren	7
PAFROCK Kletterzentrum	8
Fun- und Freizeitbad	9
Hallenbad Pfaffenhofen	10
Eisstadion	11
Skatehalle	12
Kulturhalle	13
Lebzelterei	14
Wochenmarkt	15
Hauptplatz, Rathaus	16
Haus der Begegnung	17
Volksfest, Christkindlmarkt	18
Sehenswertes	19
Flaschturm	20
Künstlerwerkstatt	21
Kirchen	22
Pfänderturm/Hungerturm	24

STADTFÜHRUNGEN PFAFFENHOFEN 26

PFAFFENHOFEN UND UMGEBUNG 30

Waldspielplatz Hettenshausen	32
Wallfahrtskirche Herrnrast	33
Kloster Scheyern	34
Prielhof	35
Deutsches Hopfenmuseum	36
Hopfenlehrpfad, Lohwinden	37
Waldkletterpark Oberbayern	38
Seengebiet, Hügelgräber	39
Wake & Groove Wassersportpark	40
Nöttinger Viehweide	41
Europäisches Spargelmuseum, Lenbachmuseum	42
Kelten Römer Museum Manching	43
Golfen	44

TAGESAKTIVITÄTEN 46

UNTERKUNFTSVERZEICHNIS 48

AUSBLICK: GARTENSCHAU 2017 50

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,



wir freuen uns, Ihnen ein ganz besonderes Projekt präsentieren zu dürfen: den Freizeitführer, eine schöne Möglichkeit, Pfaffenhofen und seine einzigartige durch den Hopfen geprägte Landschaft auf ganz neue Weise kennenzulernen.

Der Freizeitführer soll Einheimischen, Neubürgern und Gästen gleichermaßen die Möglichkeit bieten, aktiv ihre Freizeit in unserer schönen Heimat zu gestalten und dabei den besonderen Charme der Hallertau zu genießen. Egal ob Wanderungen, Radtouren oder die Besichtigung interessanter Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen für Groß und Klein – das alles ist in und um Pfaffenhofen hervorragend möglich. Und das alles finden Sie von nun an kompakt gesammelt in Ihrem Freizeitführer.

Entdecken Sie auf den ersten Seiten alle Freizeitaktivitäten, die Pfaffenhofen selbst betreffen. Wie wäre es beispielweise mit einem Besuch in der Skatehalle, dem Eisstadion oder einer der zahlreichen Kirchen? Gerne können Sie auch mit der ganzen Familie den Hauptplatz entlang schlendern und die architektonischen Besonderheiten Pfaffenhofens kennenlernen.

Rund um Pfaffenhofen gibt es aber ebenso viel zu erleben – vom Kloster Scheyern und der dazugehörigen Klosterbrauerei, dem Hopfenlehrpfad in Wolnzach, dem Waldkletterpark in Jetzendorf bis hin zum Europäischen Spargelmuseum in Schrobenhausen und dem Kelten Römer Museum in Manching ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Stöbern Sie durch den Freizeitführer und entdecken Sie die besonderen Freizeitangebote in und um Pfaffenhofen für sich und Ihre Familie – es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Aktivitäten.

Herzlich Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Herker'.

Thomas Herker

Erster Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm



Pfaffenhofen umgibt eine in Europa einmalige Kulturlandschaft. Die Hallertau ist nicht nur als weltweit größtes zusammenhängendes Hopfenanbaugesamt bekannt, sondern zunehmend auch wegen ihrer schönen Landschaft. So wird sie bisweilen als „bayerische Toskana“ bezeichnet, die mit sanften Hügeln, weiten Wiesen und Wäldern eine herrliche Szenerie bietet.

Die charakteristischen Hopfengärten und das Hügelland sind nicht nur ein faszinierendes Panorama, sondern ein idyllisches Erholungsgebiet für Einheimische und Gäste.

Mit gelben Raps- und Sonnenblumenfeldern, Kornfeldern und Hopfengärten, aber auch Waldgebieten und kleinen Dörfern mit malerischen Kirchtürmen hat die Hallertau zu jeder Jahreszeit viel Schönes zu bieten. Im Herbst und Winter haben Spaziergänge zwischen den leeren Hopfengärten einen besonderen Reiz.

Mit der Beschilderung von zwei längeren Wanderwegen, dem „Panoramaweg Ost“ und dem „Panoramaweg West“ finden Einheimische, Neubürger und Besucher zwei attraktive längere Routen, auf denen sich das Pfaffenhofener Umland gut erkunden lässt.

Schleiferholz

Start: Königsberger Straße; 5 km lange, weitgehend flache Pendelstrecke (ca. 50 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

Sonnenweg

Start: Königsberger Straße; 5,2 km lange, anspruchsvolle Rundstrecke mit z. T. starken Steigungen (ca. 160 Höhenmeter), ca. 70 % auf Lauf- und Wanderpfad, ca. 30 % auf gut befestigtem Waldweg, gut geeignet für geübte Läufer und Walker, die nur eine kurze Strecke mit hoher Belastung laufen/walken möchten.

Rennbahn-Strecke

Start: Weiberrast (Tierherberge); 5,7 km lange, leicht hügelige Pendelstrecke (ca. 55 Höhenmeter), gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

Zentrale Runde

Start: Königsberger Straße; 9,9 km lange Rundstrecke mit z. T. starken Steigungen (ca. 180 Höhenmeter), überwiegend gut befestigte Wald- und Feldwege, gut geeignet für geübte und konditionsstarke Läufer und Walker.

Kapellenrunde (nicht ausgeschildert)

Start: Weiberrast (Tierherberge); 9,8 km lange, sehr abwechslungsreiche und reizvolle Rundstrecke mit z. T. starken Steigungen (ca. 210 Höhenmeter), wechselnder und z. T. etwas unebener Untergrund, gut geeignet für geübte und konditionsstarke Läufer und Walker.

Schabenberg Runde

Start: Königsberger Straße; 13,5 km lange, anspruchsvolle Rundstrecke mit z. T. starken Steigungen (ca. 225 Höhenmeter), überwiegend gut befestigter Untergrund, ca. 1 km Waldpfad, nur für geübte und konditionsstarke Läufer und Walker geeignet.

Kurze Runde

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 2,4 km lange Rundstrecke mit einer leichten Steigung (ca. 36 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

Mittlere Runde

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 3,2 km lange Rundstrecke, mit einer starken Steigung (ca. 41 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

Lange Runde

Start: Wanderparkplatz Schindelhauser Forst; 4,2 km lange Rundstrecke mit zwei stärkeren Steigungen (ca. 52 Höhenmeter), sehr gut befestigter Waldweg, ideal für Einsteiger und wenig geübte Läufer und Walker.

Freizeiterlebnisse für die ganze Familie

Aber nicht nur auf den Lauf- und Wanderstrecken kann man seinen Sportsgeist ausleben. Es gibt in Pfaffenhofen auch darüber hinaus viele weitere Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten. Viele Informationen dazu finden Sie in dieser Broschüre.



Freizeit, Radeln und mehr

Entdecken Sie den Reiz der Region mit all ihren Sehenswürdigkeiten, kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und vor allem natürlich den einmaligen Naturlandschaften – und das alles mit dem Rad. Die Hallertau bietet rund um Pfaffenhofen eine Vielzahl an Radtouren unterschiedlicher Streckenverläufe und zu bewältigender Höhenmeter mit lohnenswerten Ausflugszielen. Mit Pfaffenhofen als Ausgangspunkt können Sie beispielsweise bei der Hopfentour dem Hopfen auf die Spur kommen. Bei der ca. 170 km langen Radrundfahrt mit leichten bis mittelschweren Teilstrecken kommen Sie an idyllischen Flusstälern und anspruchsvollem Hügelland vorbei. Über sechs Verbindungsrouten kann die Hopfentour variiert bzw. abgekürzt werden. Starten können Sie die Tour in Pfaffenhofen. Folgen Sie anschließend den vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) ausgeschilderten Wegen und Streckenabschnitten und kommen Sie so beispielsweise an Rohrbach, Wolnzach, Scheyern oder Geisenfeld vorbei. Malerische Landschaft, schöne Aussichtspunkte, von denen aus man einen herrlichen Blick weit ins Land genießen kann und kulinarische Schmankerl – die Hallertau verspricht vielfältige Eindrücke und Ausblicke.

Weitere Radtouren und ausführlichere Beschreibungen finden Sie unter:
www.kus-pfaffenhofen.de



Hoch hinaus – bei jedem Wetter



Kletterspaß für alle Altersstufen und Ansprüche in angenehmer und familiärer Atmosphäre – und das bei jedem Wetter – bietet das PAFROCK, eine der modernsten Kletterhallen in Bayern, die von der Pfaffenhofener Sektion des Deutschen Alpenvereins ehrenamtlich betrieben wird. Auf insgesamt 1.300 Quadratmetern Kletterfläche finden die Besucher im PAFROCK 80 Routen mit bis zu 16 Metern Länge sowie einen großzügigen Boulderbereich im Obergeschoss. Hier kommen Einsteiger und Könnler gleichermaßen auf ihre Kosten: Neben zahlreichen Einsteiger-routen gibt es auch einen acht Meter überhängenden Wettkampfpfeiler. Im PAFROCK wird eine Vielzahl an Kursen für Einsteiger und Fortgeschrittene, Erwachsene und Kinder angeboten. Dafür steht sogar ein eigener Schulungsbereich zur Verfügung und an einer verstellbaren Systemwand sowie einem Campus Board kann überdies gezielt trainiert werden.

Mittlerweile kann sogar an der frischen Luft geklettert werden: Eine Außenanlage mit bis zu 40 weiteren Routen ist zu entdecken.

Ingolstädter Straße 68

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon Kletterhalle: 08441 4007484

Anmeldung: 08442 9689396

Eintritt für Nichtmitglieder:

Erwachsene 12,50 €

Kinder 10,00 €

Weitere Informationen unter:

www.pafrock.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9:00–12:00 Uhr

Montag–Freitag 17:30–22:30 Uhr

Sa., So., Feiertag 10:00–21:00 Uhr



Das große Fun- und Freizeitbad



Spaß, Action und Erholung bietet das große Fun- und Freizeitbad der Stadt Pfaffenhofen täglich von Anfang Mai bis Mitte September. Zentrumsnah an der Ingolstädter Straße 72–74 kommen hier leidenschaftliche Schwimmer und kleine oder große Wasserratten voll auf ihre Kosten. Während die einen in dem 50-Meter-Sportbecken in Ruhe ihre Bahnen ziehen, lieben die anderen die große 80-Meter-Wasserrutsche, toben durch das Erlebnisbecken, treiben durch den Strömungskanal oder genießen die Nackendusche. Die Jüngsten spielen in ihrem eigenen Planschbecken, etwas getrennt vom Rummel der Größeren. Nach dem Schwimmen kann man unter den vielen schattenspendenden Bäumen auf der großzügigen Liegewiese entspannen. Großer Beliebtheit erfreuen sich natürlich auch das Riesentrampolin sowie die Tischtennisplatten – damit der Partie nichts im Wege steht, können kostenlos Schläger und Bälle beim Schwimmmeister entliehen werden. Teamfähigkeit ist beim Basketball und auf dem Beachvolleyballfeld gefragt. Umso besser schmecken anschließend die Schmankerl im Biergarten. Beheizt wird das Freibad mit umweltfreundlicher Fernwärme.

Ingolstädter Straße 72–74
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon (Kasse): 08441 83543

Weitere Informationen unter:
www.pfaffenhofen.de/freibad

Öffnungszeiten:

Preise Erwachsene:	4,00 €	Mai bis Ende August	8:00–20:00 Uhr
Schüler, Azubis und		(Einlass bis 19:30)	
Studenten über 18 Jahre	3,00 €	ab Ende August	8:00–19:00 Uhr
Kinder (3–18 Jahre)	2,50 €	(Einlass bis 18:30 Uhr)	



Badespaß bei jedem Wetter

 3

Wer im Winter nicht auf das kühle Nass verzichten mag und auch in den kalten Monaten gern zum Schwimmen gehen möchte, für den ist das Hallenbad Pfaffenhofen genau das Richtige. Von Mittwoch bis Sonntag geöffnet, lädt das Hallenbad Groß und Klein ein, sich im Wasser auszutoben.

Niederscheyerer Straße 2
Realschule
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 859959

Öffnungszeiten Hallenbad:

Geöffnet von September bis Mai.

Mittwoch	17:00–21:00 Uhr
Donnerstag	17:00–21:00 Uhr
Freitag	15:00–20:00 Uhr
Samstag	14:00–18:00 Uhr
Sonntag	09:00–12:00 Uhr



Eisiges Vergnügen



In der kalten Jahreszeit lockt das Eisstadion die Besucher an – aktive Eisläufer, Eishockeyspieler, Freizeitsportler und Zuschauer gleichermaßen. Es ist von Oktober bis Mitte oder Ende März geöffnet.

Hier bietet der EC Pfaffenhofen spannende Eishockeyspiele gegen bekannte Vereine aus der Region. Großer Beliebtheit erfreut sich zudem der öffentliche Lauf, bei dem Freizeitsportler ungezwungen ihre Bahnen ziehen können und Mädchen und Jungen ihre ersten Schwünge auf dem glatten Eis wagen.

Fetzig wird es bei der wöchentlichen Eisdisco, bei der die Teilnehmer im Rhythmus der Musik ihre Runden ziehen oder sogar ein flottes Tänzchen auf den Kufen wagen.

Ingolstädter Straße 76
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 6767

Weitere Informationen unter:
www.ecp-paf.de

Preise für Nichtmitglieder:

Erwachsene	3,00 €
Kinder (6–18 Jahre)	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Öffnungszeiten öffentlicher Lauf
(Oktober bis März):

Montag	14:00–15:45 Uhr
Dienstag	18:00–19:30 Uhr
Freitag	14:00–16:00 Uhr
Samstag	14:00–16:00 Uhr
Sonntag	10:00–12:00 Uhr
	14:00–16:00 Uhr

außerdem jeden 2. Samstag Discolauf
19:30–21:30 Uhr



Keep it rollin'

5

Draußen ist schlechtes Wetter oder es gibt einfach keinen geeigneten Ort zum Skaten? In der Skatehalle Pfaffenhofen können Skater und Biker voll auf ihre Kosten kommen. Die Halle bietet Platz für Skateboarder, Biker und Scooter-Fahrer und ermöglicht mit den verschiedenen Rampen die besten Voraussetzungen für Kickflips und Co. Skateboards und Schutzzubehör wie Helme, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner können von Dienstag bis Samstag um 15:30 Uhr in der Skatehalle oder ab 16:00 Uhr im Jugendzentrum Frontstage (Untere Stadtmauer 2) ausgeliehen werden.

Skatehalle Pfaffenhofen
Ambergerweg 6
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weitere Informationen unter:
www.skatehalle-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag–Sonntag 15:30–21:00 Uhr

Preise:
Eintritt 2,00 €



Kulturhalle



Die Pfaffenhofener Kulturhalle am Ambergweg ist für Kunst- und Kulturinteressierte jeden Alters der perfekte Ort, um Veranstaltungen der besonderen Art zu erleben. Ob Ausstellungen, Lesungen oder Musikaufführungen regionaler oder internationaler Natur – die Kulturhalle nimmt seine Besucher mit in die Welt des künstlerischen Schaffens. Verantwortlich für die Kulturhalle ist der 2007 gegründete gemeinnützige „Neue Pfaffenhofener Kunstverein“. Ziel des Vereins ist die Förderung des künstlerisch-kulturellen Lebens sowohl in Pfaffenhofen als auch darüber hinaus. Diesem Bestreben wird durch die Auswahl verschiedener Arbeiten aus den Bereichen der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik nachgegangen, der Verein tritt aber auch als Heraus- und Auftraggeber künstlerischer Arbeiten aller Sparten in Erscheinung. Besonders beliebt im Sommer: Die Sommerakademie für Kinder und Jugendliche. Unter Anleitung von Pfaffenhofener Künstlern übernehmen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren das künstlerische Kommando und schaffen eigene Kunstwerke.

Kulturhalle Pfaffenhofen
Ambergerweg 6a
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weitere Informationen unter:
www.kunstverein-pfaffenhofen.de



Lebzelterei Hipp

Obwohl Lebzelten das älteste Gebäck der Menschheit sind, sind sie dennoch mit der Industrialisierung fast ausgestorben. In der Lebzelterei Hipp versucht Konditor Hans Hipp dieses wertvolle Erbe zu bewahren. Besucher können in dem dort eingerichteten Lebzelterei- und Wachsmuseum der Geschichte und Tradition dieses Handwerks nachgehen. Außerdem ist dort dokumentiert, wie vor mehr als hundert Jahren die Erfolgsgeschichte der Hipp-Kindernahrung ihren Anfang nahm. Das Geschäftshaus Hipp hat mittlerweile einige Jahrhunderte in Pfaffenhofen überdauert, wo das Handwerk der Wachszieher und Lebzelter seit 400 Jahren ausgeübt wird.

In der Lebzelten- und Kerzenzeit von Oktober bis Dezember und vor Ostern gibt Hans Hipp seinen Besuchern während einer Museumsführung einen Einblick in die Herstellung und das Brauchtum von Lebzelten und Kerzen. Darüber hinaus finden meist zur Weihnachtszeit spezielle Lebkuchentage und -backkurse statt, bei denen Interessierte die Herstellung verschiedener Lebkuchenspezialitäten erlernen können.

Cafe Hipp
Hauptplatz 6
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 8799-0

Weitere Informationen und
aktuelle Veranstaltungen unter:
www.cafe-hipp.de



Wochenmarkt in Pfaffenhofen



Was in letzter Zeit in vielen kleineren Städte und Gemeinden immer seltener geworden ist, ist in Pfaffenhofen immer noch Tradition: der Wochenmarkt, der jeden Dienstag und Samstag auf dem Hauptplatz stattfindet. Von Obst über Gemüse bis zu Fleischwaren bekommt man alles frisch aus der Region. Bereits im 12. Jahrhundert hielt man auf dem Hauptplatz regelmäßig Märkte ab. Eine besondere Attraktion waren die Großviehmärkte und vor allem der Ferkelmarkt in den 1950er und 1960er Jahren.

Einkaufen in Pfaffenhofen

Neben dem Kulinarischen bietet Pfaffenhofen auch eine Vielzahl an anderen Einkaufsmöglichkeiten – egal ob auf dem Hauptplatz oder im Industriegebiet.

Wochenmarkt

Hauptplatz

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

Öffnungszeiten:

Dienstag, Samstag 7:00–13:00 Uhr



Hauptplatz

Der Hauptplatz war bereits im Mittelalter ein beliebter Treffpunkt der Bevölkerung, Zentrum des örtlichen und regionalen Handels und ein wichtiger Knotenpunkt für bedeutende Handelsstraßen. Er gliedert sich architektonisch in den oberen Hauptplatz (Stadtpfarrkirche, Haus der Begegnung), den Hofberg (Rentamt) und den unteren Hauptplatz (Marienbrunnen, Rathaus), der seit 2008 zum Teil Fußgängerzone ist.

Rathaus

Das 1868 im neugotischen Stil erbaute Rathaus mit seinem Spitzturm gibt dem Hauptplatz an der Ostseite sein charakteristisches Aussehen. Den großen Festsaal im zweiten Stock mit seinem Erscheinungsbild aus dem 19. Jahrhundert zieren Gemäldeporträts der ersten vier bayerischen Könige. Der Saal wird für Stadtratssitzungen, Konzerte und viele Veranstaltungen genutzt. Im unteren Teil des Rathauses befinden sich u. a. das Trauungszimmer und das Bürgerbüro der Stadt Pfaffenhofen.

Rathaus Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptplatz 1

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

Weitere Informationen unter:

www.pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag 8:00–16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch,

Freitag 8:00–12:00 Uhr

Donnerstag 7:00–18:00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag

9:00–12:00 Uhr

Auf dem unteren Hauptplatz steht Ihnen freies WLAN zur Verfügung.



Haus der Begegnung



Das Haus der Begegnung ist seit 30 Jahren das kulturelle Zentrum der Stadt Pfaffenhofen. Das imposante Gebäude direkt neben der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist wurde 1878 errichtet und war früher das Mädchenschulhaus. Heute befinden sich hier mehrere kulturelle Einrichtungen der Stadt Pfaffenhofen: Die Städtische Musikschule hat hier ihre Unterrichtsräume, die Stadtbücherei verfügt über eine eigene Etage. Im Theatersaal gehen die verschiedensten Veranstaltungen über die Bühne und in der Städtischen Galerie finden laufend wechselnde Kunstausstellungen statt. Darüber hinaus haben eine Ballettschule und verschiedene Vereine Räume zur Verfügung; nicht zuletzt ist auch die Gäste- und Tourismusinformation hier untergebracht.

Ein Blickfang im Foyer ist die alte Kirchturmuhre der benachbarten Stadtpfarrkirche. Das Uhrwerk stammt aus dem Jahr 1769 und leistete – täglich von Hand aufgezogen – 200 Jahre lang gute Dienste. Sehenswert ist auch das vom Künstler Thomas Neumaier gestaltete Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus, das die Stadt Pfaffenhofen 2014 an der Südseite des Hauses der Begegnung installiert hat.

Haus der Begegnung

Hauptplatz 47

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Weitere Informationen unter:

pfaeffenhofen.de/musikschule

pfaeffenhofen.de/stadtbuecherei

pfaeffenhofen.de/staedtischegalerie

Öffnungszeiten Städtische Galerie:

Montag–Freitag 9:00–12:00 Uhr

13:30–16:30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage

10:00–18:00 Uhr



Volksfest Pfaffenhofen

Eines der Highlights im Pfaffenhofener Kalenderjahr ist in jedem Fall das Pfaffenhofener Volksfest. Immer wieder aufs Neue erwacht am ersten Freitag im September der Pfaffenhofener Volksfestplatz zum Leben und taucht die Stadt zwölf Tage lang in ein buntes Treiben. Nicht verpassen sollte man dabei den traditionellen Volksfests-Einzug, der zu Beginn des Volksfestes auf dem Hauptplatz startet und sich bis zum Volksfestplatz durch die Pfaffenhofener Straßen zieht. Der Festzug besteht aus mehreren Musikkapellen, verschiedenen Vereinen und den „Königinnen“ der Region. Auf dem Festplatz selbst kann man sich in drei Festzelten von Live-Bands begeistern lassen und das typisch bayerische Essen genießen. Im Vergnügungspark warten das geliebte Kettenkarussell und die Schiffsschaukel, aber auch topmoderne Fahrgeschäfte sowie viele Buden und Stände auf Sie. Spaß für Groß und Klein ist auf jeden Fall garantiert!

Wichtelzeit und Weihnachtszauber

Zu Beginn der Adventszeit verwandelt sich der Pfaffenhofener Hauptplatz jährlich in einen wunderschön geschmückten Ort, der seine Besucher mit einem vielseitigen Rahmenprogramm auf das anstehende Weihnachtsfest einstimmt. Eine ganz besondere Atmosphäre zaubert dabei der „Lichtkalender“, der mit seinen 24 beleuchteten Gebäuden eine wunderschöne Kulisse für einen Bummel durch die Stadt bildet. Nicht verpassen darf man die wechselnde Live-Musik auf der Bühne vor dem Rathaus und das sonntägliche Engelsspiel auf dem Rathausbalkon.



Stadtreief am Hauptplatz



Seit 2013 befindet sich auf dem Hauptplatz in Pfaffenhofen neben dem Marienbrunnen ein ganz besonderes Highlight: ein bronzenes Stadtreief. Darauf dargestellt ist die Stadt Pfaffenhofen im Jahr 1920. Der Pfaffenhofener Bildhauer und Architekt Roland Sailer hat das etwa 90 mal 145 Zentimeter große Relief im Maßstab 1:500 in einem aufwendigen Verfahren gefertigt. Das Modell lädt dazu ein, die Pfaffenhofener Altstadt nicht nur zu betrachten, sondern sie im wahrsten Sinne des Wortes zu (be-)greifen. Ermöglicht wurde das Stadtreief durch den Rotary-Club Pfaffenhofen, der mit den Erlösen seiner Weihnachtstombola 2012 das Projekt finanziell unterstützte.



Blickwinkel

Erleben Sie historische Gebäude aus neuen Blickwinkeln. Die aufgestellten Schautafeln „Blickwinkel“ zeigen an 17 Stationen, wie die jeweilige Perspektive auf alten Fotos ausgesehen hat. Dazu gibt es erklärende Texttafeln. Halten Sie Ausschau nach den „Blickwinkeln“ und es erwartet Sie eine interessante Reise in die Vergangenheit.



Flaschlturm – „Künstler-Appartement“



Wie die meisten Städte im Mittelalter war auch Pfaffenhofen von einer Stadtmauer umgeben. Der Stadtturm an der Unteren Stadtmauer, der „Flaschlturm“, gehört heute zu den wenigen noch erhaltenen Relikten der ehemaligen Stadtbefestigung. Im 17. und 18. Jahrhundert befand sich der Turm im Besitz hoher kurfürstlicher Beamter, die das Gebäude in ein Sommerhaus umbauten und ihm mit dem aufgesetzten Mansardendach sein heutiges Aussehen verliehen. Später wurde der Flaschlturm zum Museum für den in Pfaffenhofen geborenen Heimatdichter Joseph Maria Lutz – bekannt u. a. für den Brandner Kasper und den bearbeiteten Text der Bayernhymne. Nach dem Umbau im Jahr 2012 steht der Turm mittlerweile als Wohnung für Kunst- und Literaturstipendiaten zur Verfügung. In den Monaten, in denen der Flaschlturm nicht von Stipendiaten bewohnt wird, kann man ihn als Übernachtungsmöglichkeit buchen.

Erdgeschoss:

Küchenbereich mit Backofen, Herd, und Kühlschrank, Eingangsbereich, Badezimmer mit Dusche, WC, Fön.

Obergeschoss:

Schlafbereich mit Boxspringbetten für zwei Personen, Wohnzimmer mit großzügigem Schreibbereich

Weitere Informationen zur
Übernachtung im Flaschlturm unter:

www.hotel-moosburgerhof.de

Telefon: 08441 277008-0



Künstlerwerkstatt



Wer in die Welt des Jazz und der bildenden Kunst eintauchen möchte, der ist in der Künstlerwerkstatt genau richtig. Die Künstlerwerkstatt veranstaltet Konzerte außerhalb der kommerziellen Schiene und ist dadurch nicht ohne Grund als „ungewöhnlichster Jazzclub Bayerns“ bekannt.

Das Programm spiegelt die ganze Bandbreite des Jazz wider – vom Mainstream über BeBop bis zur Avantgarde. Neben den Konzerten finden zudem regelmäßig Ausstellungen der bildenden Kunst statt. Die Philosophie der Konzerte bestimmt auch die Ausstellungen: Hier steht ebenfalls nicht der Kommerz im Vordergrund, vielmehr soll auch jenen Künstlern ein Forum geboten werden, deren Werke nicht unbedingt in den Mainstream passen. Die Künstler stammen dabei aus den verschiedensten Regionen der Welt.

So bietet die Künstlerwerkstatt seinen Besuchern einen Ort, der eine außergewöhnliche Akustik und eine einzigartige Atmosphäre schafft.

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen
Münchener Straße 68
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Der Eintritt zu den Konzerten und Ausstellungen ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de



Pfarrkirche St. Johannes Baptist



Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist ist das bauliche Wahrzeichen der Stadt Pfaffenhofen. Der in drei Etagen sich verjüngende Turm ragt mit seiner schlanken Kupferspitze und dem vergoldeten Kreuz genau 77,71 Meter über den Hauptplatz und prägt von weitem das Bild der Kreisstadt. Die Stadtpfarrkirche mit ihrer prächtigen Barockausstattung dient der katholischen Gemeinde nicht nur als Raum für Gottesdienste und andere religiöse Feiern, sondern auch als festliche Kulisse für Konzerte. Die gotische Holzplastik „Die Krönung Mariens“ (um 1480) gehört zu den ältesten Kunstschatzen der Stadtpfarrkirche.

Sehenswert ist außerdem die Mariengrotte im Turm der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist, die 1888 von August Dirigl gestaltet wurde (einem angesehenen Landschaftsplastiker, der auch für den Märchenkönig Ludwig II. in Schloss Linderhof arbeitete). Auch heute noch wird die Grotte, die dem Gnadenort Lourdes nachempfunden ist, von vielen Pfaffenhofenern zum Gebet und zur stillen Einkehr genutzt.





Spitalkirche



Die Spitalkirche wurde zwischen 1716 und 1719 direkt gegenüber der Stadtpfarrkirche an der Nordseite des oberen Hauptplatzes errichtet. Sie diente ursprünglich als Gotteshaus des Franziskanerordens, der in Pfaffenhofen bis 1802 ein Kloster unterhielt. Ursprünglich befand sich der – wesentlich niedrigere – Glockenturm der Klosterkirche auf der Nordseite des Gebäudes. Er musste aber im Jahr 1900 wegen Baufälligkeit abgetragen werden und wurde durch einen neuen, höheren Turm mit Zwiebelhaube auf der Hauptplatzseite ersetzt. Nach der Säkularisation nutzte die Stadt Pfaffenhofen das aufgelöste Kloster zunächst als Krankenhaus, später als Altenheim. Heute befindet sich hier das Bürgerzentrum Hofberg. Die Deckenfresken in der Kirche mit Szenen aus dem Leben des Heiligen Franziskus stammen von dem Pfaffenhofener Kirchenmaler Michael P. Weingärtner (1917–1996).

Kreuzkirche



Die evangelische Kreuzkirche wurde im Jahr 1925 an der Ecke Moosburger/Münchener Straße errichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt stand der zunächst noch sehr kleinen lutherischen Gemeinschaft für Gottesdienste nur der Pfaffenhofener Rathaussaal zur Verfügung. Mit der steigenden Zahl evangelischer Zuzügler wuchs auch der Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus. Nach dem Kauf des Grundstückes, auf dem die Stadt früher ein Spital betrieben hatte, konnte das Projekt schließlich in Angriff genommen werden. Bemerkenswert im Innenraum der Kreuzkirche sind die Holzkonstruktion des Tonnengewölbes sowie die Wandfresken mit Darstellungen von Geburt, Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi, die 1926 von dem in Nürnberg geborenen Maler Hans Röhm geschaffen wurden.



Pfänderturm/Hungerturm

12

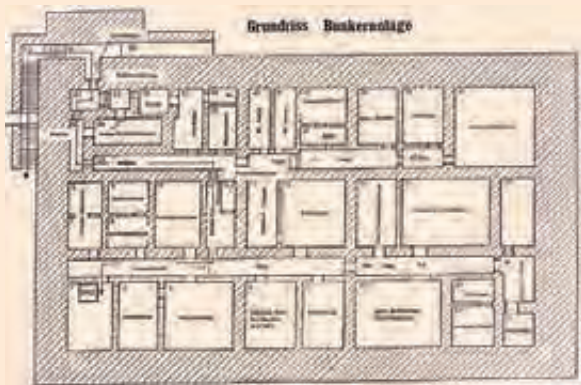
Der um das Jahr 1400 errichtete Pfänderturm – auch Hungerturm genannt – markierte die damalige nordöstliche Stadtgrenze Pfaffenhofens und ist eines der letzten im Originalzustand erhaltenen Gebäude der alten Wehranlage. Der Hungerturm am Stadtgraben diente im Mittelalter als Gefängnisturm – hauptsächlich für Personen, die leichtere Schulden angehäuft hatten und deren Besitz gepfändet worden war, daher der ursprüngliche Name „Pfänderturm“. Die im Volksmund häufig verwendete Bezeichnung „Hungerturm“ stammt vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, als der Turm als Arrestraum genutzt wurde, in dem man „bei Wasser und Brot“ sein Dasein verbringen musste.

Wie gut kennen Sie Pfaffenhofen?

Wollen Sie mehr über die Geschichte der Stadt und über die bedeutendsten Gebäude und Plätze „vor Ort“ erfahren? Oder interessieren Sie sich für kuriose Geschichten aus der Stadtgeschichte? Ob Neubürger, Besucher von außerhalb oder alteingesessene Pfaffenhofener – Sie alle sind hier gern gesehen und Sie alle werden mit den Stadtführungen in Pfaffenhofen viel Interessantes und Neues über die Stadt und ihre Geschichte erfahren. Mehr Informationen über regelmäßige Stadtführungen, individuell buchbare Gruppenführungen oder Rundgänge „auf eigene Faust“ finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Gehen Sie auf Entdeckungstour; es gibt viele gute Gründe, Pfaffenhofen zu besuchen.

Bunkerführung – auf den Spuren des Kalten Krieges

Besonderes Highlight: die Bunker-Tour. Erleben Sie in einem ehemaligen Fernmeldebunker ein Stück Pfaffenhofener Geschichte. Folgen Sie einem Stadtführer durch die verwinkelten Gänge und Räume der über 1.400 m² großen Anlage und erfahren Sie alles Wissenswerte über den geheimnisvollen Bunker, der lange Zeit unter strengster Geheimhaltung stand. ⓘ S. 28





Pfaffenhofen-Tour

Jeden dritten Samstag im Monat
Treffpunkt 11:00 Uhr am Rathaus,
Hauptplatz 1
Dauer ca. 90 Minuten

Preise:
Erwachsene 3,00 €
Kinder und Schüler
bis 18 Jahre frei

Kuriositäten-Tour

Jeden ersten Samstag im Monat
Treffpunkt 11:00 Uhr am Rathaus,
Hauptplatz 1
Dauer ca. 90 Minuten

Preise:
Erwachsene 3,00 €
Kinder und Schüler
bis 18 Jahre frei

Bunkerführung

Jeden zweiten Samstag im Monat
Dauer ca. 90 Minuten
Preise: 5 € pro Person
Teilnehmerzahl: mindestens 8,
maximal 12 Personen
Buchung unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de

Eine Voranmeldung für die Bunkerführung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl aus Sicherheitsgründen auf 12 Personen beschränkt ist. Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.



Individuelle Tour

Nach Ihren Wünschen

Telefon 08441 40550-0

Telefax 08441 40550-29

E-Mail stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de

Preise: 60,00 € (max. 30 Personen)

„Auf eigene Faust“

Wer Pfaffenhofen auf eigene Faust und im eigenen Tempo entdecken möchte, wählt am besten die persönliche Entdeckungstour. Entscheiden Sie selbst, welche Gassen und Winkel Sie als

nächstes ansteuern möchten – ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die entsprechenden Karten und Audiofiles stehen online zum Download zur Verfügung.

Stadtführungen Pfaffenhofen
Frauenstraße 36
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 40550-0

Weitere Informationen unter:
www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de

Flyer zu den Stadtführungen erhalten Sie in Deutsch und Englisch im Bürgerbüro im Rathaus, Hauptplatz 1 und in der Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Hauptplatz 18.

Pfaffenhofen liegt in der Hallertau, einer in Europa einmaligen Kulturlandschaft. Die Hallertau ist weltweit das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet und überzeugt durch ihre wunderschöne Landschaft, die zum Wandern einlädt und für Urlaubsfeeling sorgt. Aber auch darüber hinaus gibt es Orte in Pfaffenhofens Umgebung, die einen Besuch wert sind und für Groß und Klein zu einem ereignisreichen Ausflug werden können.

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise durch Pfaffenhofen und seine Umgebung und erleben Sie, wie schön und spannend die Region sein kann. Entdecken Sie beispielsweise in Scheyern eine eigentlich bereits ausgestorbene Pflanze, gehen Sie im Waldkletterpark Oberbayern in Jetzendorf hoch hinaus oder erleben Sie Lern- und Wanderspaß auf dem Hopfenlehrpfad in Wolnzach. Neugierig geworden? Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie sehenswerte Orte inklusive ihrer Besonderheiten. Ziehen Sie los und gehen Sie auf Entdeckungsreise!



Waldspielplatz



» 5 KM

Einer der schönsten Spielplätze im Raum Pfaffenhofen ist der Waldspielplatz mit angrenzendem Biergarten in Hettenshausen. Nirgendwo anders werden Tradition und Gegenwart in stimmiger Kombination besser vereint als dort. Der große Kinderspielplatz bietet, eingebettet in eine wunderschöne Umgebung, Groß und Klein zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten. Kinder können auf den verschiedenen Spielgeräten des Waldspielplatzes herumtoben; Eltern können die herrliche Aussicht genießen: Vom Spielplatz aus hat man einen einzigartigen Blick über ganz Pfaffenhofen und das Ilmtal.

Wer einen schönen Spaziergang unternehmen möchte, dem bietet die landschaftliche Umgebung rund um den Waldspielplatz unzählige Möglichkeiten. Der Waldspielplatz kann als Startpunkt für verschiedene Spazier-, Wander- oder Radstrecken genutzt werden.

Waldspielplatz 1
85276 Hettenshausen
Telefon: 08441 2173

Weitere Informationen unter:
www.waldspielplatz.net



Wallfahrtskirche Herrnrast



» 7 KM

Mehrere Legenden, u.a. von einem Hirtenmädchen, das hier den Herrn rasten sah, bewirkten die Gründung der idyllisch gelegenen kleinen Kirche. Der erste Bau entstand vermutlich 1599 und wurde nach Beschädigung im Dreißigjährigen Krieg 1689 erneuert. Schon 1669 hatte sich zur Betreuung der Kirche ein Einsiedler niedergelassen. Im Oberstock der Sakristei befindet sich noch heute ein kleiner leerstehender Raum, der dem Eremiten als Wohnung diente.

Eine Besonderheit stellen die drei Barockaltäre mit ihren einfachen Kistlerarbeiten dar. Der frühbarocke Hochaltar beherbergt die Gnadenfigur des Christus in der Rast (daher der Name „Herrnrast“). Bei dieser frühbarocken plastischen Darstellung ist Christus nur mit einem Lendenschurz bekleidet; er sitzt auf einem Steinblock und hat trauernd das Haupt in seine rechte Hand gestützt, die Kreuzigung erwartend.



Kloster Scheyern



>> 7 KM

Die Benediktinerabtei überragt seit fast 900 Jahren das Gerolsbachtal und ist bis heute kulturelles und religiöses Zentrum der Region. Im Jahre 1119 haben die Grafen von Scheyern ihre alte Stammburg den Benediktinermönchen übereignet, nachdem sie wenige Jahre zuvor ihren Sitz nach Wittelsbach verlegt hatten. Die Grafen von Scheyern sind die Ahnherren des bayerischen Königshauses, der Wittelsbacher. Deren älteste Gräber in Scheyern werden immer noch von den Mönchen gehütet. Scheyern birgt hinter seinen uralten Mauern eine berühmte Reliquie des Hl. Kreuzes Christi, die jedes Jahr Tausende von Pilgern anzieht. Bereits seit dem Jahre 1119 brauen die Benediktinermönche in Scheyern Bier. Damit ist die Klosterbrauerei die drittälteste Brauerei Deutschlands und zählt zu den ältesten nachgewiesenen Brauereien der Welt. Eine organisierte Führung durch die 2006 wiederbelebte Klosterbrauerei gibt es auf Anfrage und nach Voranmeldung für Gruppen. Ein großartiges Wandergebiet ist das Klosterland im Südwesten der Benediktinerabtei. Der bekannteste Wanderweg ist der Benediktusweg, benannt nach dem bayerischen Papst Benedikt XVI., der Scheyern über 23 Mal besucht hat. Alle Wanderungen beginnen am Parkplatz der Klosterschenke. Von hier zeigen Tafeln und Markierungen den Weg. Nach einer Rundwanderung durch eine seit Jahrhunderten geprägte Klosterlandschaft und den Klosterforst gelangt man über den Benediktusweg nach ca. 6 km wieder zum Ausgangspunkt im Kloster Scheyern zurück.

Benediktinerabtei zum Hl. Kreuz
Schyrenplatz 1
85298 Scheyern
Telefon: 08441 752-0

Klosterführung ohne Anmeldung:
Jeden Sonn- und Feiertag 15:00 Uhr
Für Gruppen nach Vereinbarung.

Weitere Informationen unter:
www.kloster-scheyern.de

Anmeldung unter:
Telefon: 08441 752-230



Prielhof



Am Fuß der Scheyerer Klosteranlage liegt das Klostergut, der sogenannte Prielhof. Bereits um 1107 wird er in den Besitzverzeichnissen der Mönche genannt. Der Prielhof diente dazu, den Eigenbedarf des Klosters zu decken. Der Vierseithof erhielt im Jahr 1758 weitgehend sein heutiges Aussehen. Heute beherbergt er u. a. ein Versuchsgut für ökologisch integrierten Landbau und ist der stimmungsvolle Rahmen für bedeutende überregionale Veranstaltungen wie Kunst im Gut, Konzerte und den Hopfazupfa-Jahrtag. Anfang Mai und Anfang Oktober kann man bei Kunst im Gut Kunsthandwerk und künstlerische Aktionen jeglicher Art bewundern.

Klostergut Scheyern

Prielhof 1

85298 Scheyern

Weitere Informationen zu

Kunst im Gut unter:

www.kunst-im-gut.de

33. Kunst im Gut, 30.04. bis

01.05.2016 10:00–19:00 Uhr

34. Kunst im Gut, 01.10. bis

03.10.2016 10:00–19:00 Uhr

Preise:

Erwachsene

7,50 €

Kinder unter 12 Jahren

frei



Deutsches Hopfenmuseum



>> 14 KM

Im Deutschen Hopfenmuseum erfahren Sie alles Wissenswerte zum Hopfen. Von der Botanik bis zum Bierbrauen, vom Anbau bis zum Hopfenhandel, von der Geschichte bis zur Gegenwart. Das Museum befindet sich im Zentrum der Hallertau, dem größten Hopfenanbaugebiet der Welt. Hier können Sie nicht nur eine über 1.000 m² große Erlebnisausstellung besuchen, sondern lernen in Biergenuss-Seminaren das Bier von einer ganz neuen Seite kennen.

Deutsches Hopfenmuseum

Elsenheimerstraße 2

85283 Wolnzach

Telefon: 08442 7574

Weitere Informationen unter

www.hopfenmuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag 10:00–17:00 Uhr

Preise:

Erwachsene 5,00 €

Studenten, Behinderte, Arbeitslose,

Rentner mit Ausweis 2,50 €

Kinder/Jugendliche (6–18 J.) 1,00 €

Kinder unter 6 Jahren frei



Hopfenlehrpfad – Lern- und Wanderspaß 📍 6

Nichts eignet sich besser dazu, die Hallertauer Kulturlandschaft kennenzulernen, als der Hopfenlehrpfad in Wolnzach. Dort werden typische Wild-, Wald- und Kulturpflanzen beschrieben und ökologische Zusammenhänge erklärt. Der 4 km lange Rundweg lässt sich, bis auf ein kurzes, steiles Stück, auch mit dem Fahrrad erkunden. Bei einer Wanderzeit von 2 bis 3 Stunden kann man nebenbei an den 26 Schautafeln verweilen sowie die stimmungsvollen, wechselnden Landschaftsbilder und die herrlichen Ausblicke auf das Wolnzachtal genießen. Perfekt für Wanderausflüge mit der ganzen Familie.

Lohwinden

📍 7 » 12 KM

Lohwinden entwickelte sich durch die 1666 beurkundete wunderbare Heilung eines vorher stummen Hirten zu einem viel besuchten Wallfahrtsort. Beim Beten des „Ave Maria“ erlangte der von Geburt an stumme Hirte Johannes die Sprache wieder. Je mehr diese wundersame Heilung im Volk bekannt wurde, desto mehr strömte das Volk aus der ganzen Umgebung herbei. Und auch heute ist die Wallfahrtskirche in Lohwinden noch ein häufig besuchter Wallfahrtsort und zählt sogar zu den beliebtesten Fotomotiven der Region. Der Ort Lohwinden ist sehr gut ausgeschildert und liegt kurz hinter dem Ortsausgang von Wolnzach, Richtung Rohrbach/Pfaffenhofen a. d. Ilm. Man kann Lohwinden auch sehr gut zu Fuß über den Wolnzacher Lehrpfad erreichen. An jedem dritten Sonntag im Monat, dem „Wallfahrts-Sonntag“ in Lohwinden, wird in der Regel nachmittags ein feierliches Wallfahreramts gefeiert.



Waldkletterpark Oberbayern



>> 17 KM

Die Alternative zur Kletterhalle oder zum Hochseilgarten: Im wunderschönen Waldareal des Kletterparks kann man seinen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Zwischen mächtigen Eichen und eindrucksvollen Buchen wird vor allem für Familien ein spannendes Abenteuer- und Outdoor-Erlebnis geboten.

Man kann nach Herzenslust klettern oder seine Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Nach dem Kletterevent kann man den Tag gemütlich im angrenzenden Biergarten in netter Atmosphäre ausklingen lassen. Spaß und Action für Groß und Klein, Familien, Schulklassen, Vereine, Geburtstagsfeiern und alle, die gerne die Natur sportlich erleben.

Schrobenhausener Straße
85305 Jetzendorf
Telefon: 0170 3267297

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten unter:

www.waldkletterpark-oberbayern.de

Preise:

Kinder ab 1,15 m (3 Parcours)	10,00 €
Kinder ab 1,30 m, Jugendliche	17,00 €
Jugendliche ab 16 Jahre	19,00 €
Erwachsene	23,00 €

Ermäßigung für Eltern mit eigenen
Kindern (pro Person) 2,00 €



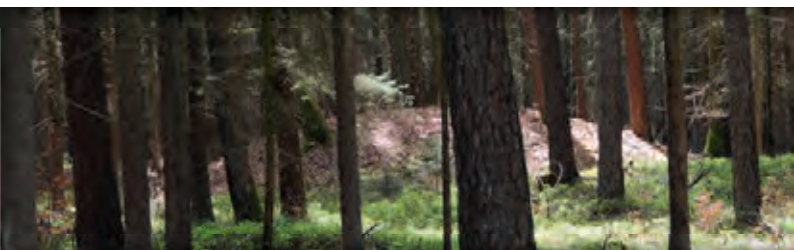
Seengebiet Feilenmoos



>> 20 KM

Wer das nasse Element bevorzugt, sei es zum geruhsamen Angeln, zum Schwimmen oder Surfen, der ist im 350 Hektar umfassenden Seen- und Naherholungsgebiet Feilenmoos bestens bedient. Die durch Kiesabbau entstandene einmalige Seenlandschaft bietet abgeschiedene Uferzonen und geschäftige Badeseen.

Die Feilenmooser Seeplatte liegt zwischen Geisenfeld und Manching und ist gut über den Feilenmoos-Radweg zu erreichen, der beide Kommunen miteinander verbindet.



Hügelgräber



Außerhalb der Stadtgrenze Geisenfeld/Zell erreicht man linker Hand im Waldgebiet zwischen Geisenfeld und Niederlauterbach Hügelgräber aus der mittleren Bronzezeit (1.500 v. Chr.), deren Geschichte an Informationstafeln erläutert wird. Bei dem Grabhügelfeld handelt es sich um einen ausgedehnten Friedhof, der durch seine Größe und seinen Umfang auffällt. Mit einer Anzahl von über 180 Grabhügeln ist er auch heute noch eine der größten erhaltenen Grabhügelgruppen in ganz Oberbayern.



Wake & Groove Wassersportpark



» 26 KM

Wenn die Temperaturen wieder in die Höhe schnellen und die Tage länger werden, bietet die historische Kleinstadt Geisenfeld neben ihren idyllischen und weitreichenden Wanderwegen auch etwas für Wasser-Fans: Der Wakeboard- und Wasserskipark an den Badeweihern bei Nötting sorgt bei Profis wie auch Anfängern für die entsprechende Portion Action. Für diejenigen, die lieber im Trockenen bleiben wollen, laden eine Strandfläche und Liegewiese zum Entspannen und Zuschauen ein. Für das kulinarische Erlebnis ist im angrenzenden Gastronomiebereich ebenfalls gesorgt. Unterhaltung bieten für Groß und Klein ein Kinderspielplatz und ein Beach-Volleyball-Platz. Ein Ausflugsziel, das keine Wünsche offen lässt und sich für die ganze Familie lohnt.

Wassersportpark Geisenfeld
Lorenzisee 1
85290 Geisenfeld
Telefon: 08452 7346465

Weitere Informationen und aktuelle
Öffnungszeiten unter:
www.wakeandgroove.de

Wasserski-/Wakeboard-Ausrüstung
vor Ort erhältlich.

Preise für Jugendliche	ab 16,00 €
Erwachsene	ab 20,00 €



Nöttinger Viehweide



» 26 KM

Die Nöttinger Viehweide liegt nordwestlich der Ortschaft Nötting und gehört zum Gebiet Donaumoos. Das Besondere an der Nöttinger Viehweide ist ihre einzigartige Heide- und Graslandschaft. Diese entstand durch jahrhundertelange Beweidung mit Schafen, Schweinen und Rindern. Bereits im Mittelalter war das weitläufige Gebiet mit seinen 148 Hektar eine große Viehweide. Durch diese Form der Beweidung ist dort kein dichter Wald gewachsen, sondern eine wunderschöne Heidelandschaft entstanden, in der seltene Pflanzen wie z.B. Aronstab, Arnika, Bärlauch, Frühlingsknotenblume, Gelbes Buschwindröschen, Seidelbast und Lungenkraut wachsen, aber auch besondere Fledermäuse, Käfer, Heuschrecken und Vögel ihr Zuhause haben. Seit 1943 steht das Gebiet unter Schutz und heißt offiziell „Naturschutzgebiet Nöttinger Viehweide und Badertaferl“. Für Wanderer, Radfahrer und Naturfotografen ist die Nöttinger Viehweide ein einzigartiger Ort zum Entdecken und aktiv sein.



Europäisches Spargelmuseum

13

» 20 KM

Untergebracht ist das Spargelmuseum im so genannten Amtsturm, der vom 15. bis 18. Jahrhundert als Gefängnis des Pfleg- bzw. Landgerichts diente. Im Jahr 1985 wurde dort das Deutsche Spargelmuseum eröffnet. 1991 wurde das Deutsche zum Europäischen Spargelmuseum erweitert. Das Spezialmuseum bietet umfassende Informationen und Exponate über Botanik, Geschichte und landwirtschaftliche Kultivierung des „königlichen Gemüses“, künstlerische Darstellungen sowie eine Reihe von Kuriositäten rund um das Thema Spargel.

Lenbachmuseum

13

» 20 KM

Franz von Lenbach gilt als einer der bedeutendsten Portraitisten seiner Zeit. Geboren 1836 in Schrobenhausen als 13. Kind eines Maurermeisters, gelang ihm, eingebettet in die Gründerzeit, eine beispiellose Karriere. Das Museum in seinem Geburtshaus enthält zahlreiche Gemälde und Skizzen des bedeutenden Malers, außerdem Bilder des im nahen Aresing geborenen Tier- und Landschaftsmalers Johann Baptist Hofner, des frühen Lehrmeisters und Freundes Lenbachs.

Museen Schrobenhausen

Lenbachplatz 18

86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252 90-237

Öffnungszeiten:

Mai und Juni:

Täglich 10:00–17:00 Uhr

Juli bis April:

Mi, Sa, So: 14:00–16:00 Uhr

Preise pro Person 2,00 €

ermäßigt 1,50 €



Kelten Römer Museum Manching



>> 32 KM

Vor über 2000 Jahren befand sich in Manching eine der bedeutendsten keltischen Städte Europas. Das Museum präsentiert Funde aus über 100 Jahren archäologischer Ausgrabungen der Keltentadt an der Donau und lässt den damaligen Alltag der Menschen greifbar nah erleben. Entdecken Sie beeindruckende Funde, wie einen der größten Goldschätze dieser Zeit oder bestaunen Sie das einzigartige Goldbäumchen. In frühromischer Zeit wurde im Manchinger Ortsteil Oberstimm ein Militärlager errichtet. Herzstück dieser Abteilung sind zwei einzigartige, beinahe komplett erhaltene Militär-Schiffe. Das Museum wurde 2009 mit 4 weiteren Museen zum europäischen Museum des Jahres nominiert.

Kelten Römer Museum Manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Telefon: 08459 32373-0

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9:30–14:00 Uhr

Mittwoch 9:30–16:00 Uhr

Samstag, Sonntag 10:30–17:30 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.museum-manching.de

Preise:

Erwachsene 5,00 €

Kinder, Jugendliche,

Azubis, Studenten 1,50 €



Golfclub Schloss Reichertshausen

15

>> 8 KM

Die 18-Loch-Anlage bietet ein sehr anspruchsvolles und abwechslungsreiches Spiel. Die Bahnen 1-9 liegen in den weitläufigen Auen der Ilm. Verlangen die Bahnen 1-3 gute Reichweite, ist bei den Bahnen 5-7 wegen der Teiche und Wassergräben äußerste Präzision gefordert. Sportlich anspruchsvoll sind die Bahnen 10-18, die sich in die sanften Erhebungen des tertiären Hügellandes schmiegen.

Golfclub Schloss Reichertshausen e.V.
Holzhof 2
85293 Reichertshausen
Telefon: 08137 5084

Informationen zum nächsten
Schnuppertag unter: www.gcr.de



Golfpark Gerolsbach

 16  12 KM

In Ruhe Natur erleben. Am Rande der Hallertau liegt der 18-Loch-Golfplatz. Auf seinen 80 Hektar sind die typischen Merkmale des Hopfenlandes in ein topographisch reizvolles Gelände eingebettet. Weite Höhenzüge wechseln sich ab mit Äckern, Wäldern, Einödhöfen, Hügeln und Senken. Ein herrliches Panorama mit ständig wechselnder Perspektive.

Golfpark Gerolsbach
Hof 1
85302 Gerolsbach
Telefon: 08445 799

Weitere Informationen unter:
www.golfpark-gerolsbach.de

Sie verbringen einen Tag in Pfaffenhofen?

Hier finden Sie Empfehlungen für Ihre Vor- und Nachmittagsplanung.

VORMITTAG



Besuchen Sie dienstags oder samstags den traditionellen Wochenmarkt auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz.

📍 S. 16



Buchen Sie an den Wochenenden eine der Stadtführungen und lernen Sie Pfaffenhofen und seine Besonderheiten kennen.

📍 S. 26



Besichtigen Sie die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist, das bauliche Wahrzeichen Pfaffenhofens, und die Mariengrotte im Kirchturm.

📍 S. 22



Halten Sie Ausschau nach den „Blickwinkeln“, Schaukästen, die Ihnen einen Vorher-Nachher-Blick auf historische Gebäude ermöglichen.

📍 S. 19

NACHMITTAG



Gehen Sie im Kletterzentrum PAFROCK mit der ganzen Familie zum Klettern, egal bei welchem Wetter, Indoor oder Outdoor.

📍 S. 8



Erleben Sie die weiten Landschaften um Pfaffenhofen auf den Spazierwegen, Lauf- und Wanderstrecken oder auf einer Radtour.

📍 S. 4

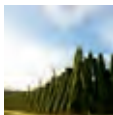


Besuchen Sie das Fun- und Freizeitbad Pfaffenhofen und entspannen Sie sich im kühlen Nass oder in der warmen Sonne.

📍 S. 9

Wenn Sie einen längeren Aufenthalt in Pfaffenhofen planen, dann bieten sich verschiedene Ausflugsziele in der Region an, die Sie mit Ihrer Freizeitgestaltung in Pfaffenhofen kombinieren können.

TAGESAUSFLÜGE



Lernen Sie die Hallertauer Kulturlandschaft mit einer Wanderung auf dem Hopfenlehrpfad in Wolnzach kennen.

📍 S. 8



Erleben Sie im Waldkletterpark Oberbayern mit der ganzen Familie die Natur hautnah.

📍 S. 8



Alles Wissenswerte rund um Hopfen und Bier erfahren Sie mit einem Besuch des Deutschen Hopfenmuseums in Wolnzach.

📍 S. 8



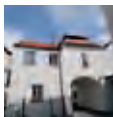
Besuchen Sie das Europäische Spargelmuseum in Schrobenhausen und genießen Sie von April bis Juni frischen Schrobenhausener Spargel.

📍 S. 8



Alles rund um Kunst und Kultur können Sie im Mai und im Oktober bei „Kunst im Gut“ auf dem Prielhof in Scheyern erleben.

📍 S. 8



Übernachten Sie im historischen „Flaschlturm“, einem Überbleibsel der Pfaffenhofener Stadtbefestigung.

📍 S. 8

**Hotels**

Hotel Moosburger Hof ****
Moosburger Straße 3
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon 08441 2770080
www.hotel-moosburgerhof.de

Hotel Müllerbräu
Hauptplatz 2
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon 08441 4937-0
www.hotel-muellerbraeu.de

Hotel Straßhof ***
Siebenecken 1
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon 08444 7239
www.hotel-strasshof.de

Hotel garni

Hotel Alea
Joseph-Fraunhofer Str. 18
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon 08441 871 35 87
www.hotel-alea.de



Pensionen

Pension Greppmair
 Raiffeisenstraße 11
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 7972425
www.pension-greppmair.de

Gästehaus Müller
 Pörnbacher Straße 3
 Haimpertshofen
 85276 Pfaffenhofen
 Telefon 08441 2178

Gasthaus Müller
 Schweitenkirchener Straße 3
 Eberstetten
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 84856
www.gasthof-mueller-pfaffenhofen.de

Landhaus Hechinger
 Harrerberg 2
 85276 Tegernbach
 Telefon 08443 91144
www.landhaus-hechinger.de

Ferienwohnungen

Ferienwohnung Federl
 Schleiferberg 63
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 2669

Ferienwohnung Heck
 Herzog-Ludwig-Straße 11
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 76918

Ferienwohnung Plodek
 Hans-Demmelmeier-Straße 3
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 18122
www.pfaffenhofen-ferienwohnung.de

FeWo Wiedemann
 Robert-Schumann-Straße 5a
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Telefon 08441 18192
www.ferienwohnung-pfaffenhofen.de

1 Sport- und Freizeitpark

Holzdeck, Barfußpfad, Balancierhölzer, Fitnessparcours, Schaukeln, Sitzsteine am Ufer, naturnaher Ausbau der Ilm.

2 Festplatz (temporär)

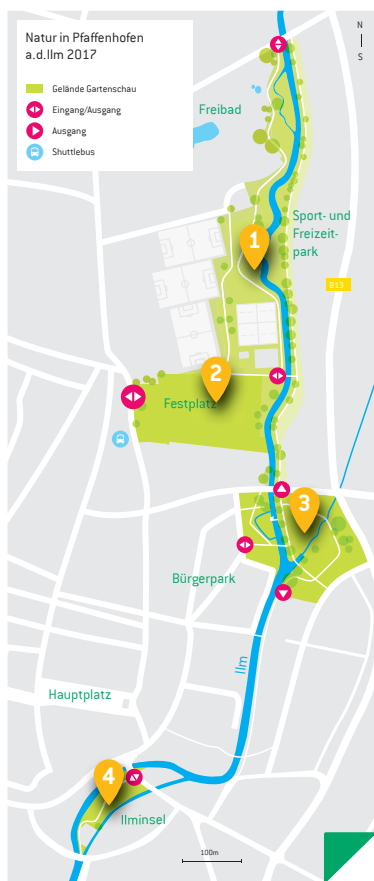
Hauptveranstaltungsbereich mit Blumenhalle, Bühne, Gastronomie, Ausstellerflächen.

3 Bürgerpark

Musikwiese, Abenteuerwald, Froschkönigspielplatz, Staudenband, Belvedere, Grünes Klassenzimmer, Fischpass, Arlmühle (regenerative Energieerzeugung), Sitzlandschaft „Parkband“.

4 Ilminsel

Ilmterassen (direkter Zugang zur Ilm), Spielhäuser, Trauerbaum, Sinnes- und Tastgarten (Hochbeete).



Vom 24. Mai bis 20. August 2017 wird Pfaffenhofen der Austragungsort der regionalen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“. An der Ilminsel wird man über die Ilmterrasse einen direkten Zugang zur Ilm haben und der Sport- und Freizeitpark wird zum Aktivwerden auf dem Barfußpfad oder dem Fitnessparcours einladen. In der Blumenhalle auf dem Festplatz werden verschiedene Blumen und Pflanzen vorgestellt und der Bürgerpark sorgt mit einer Musikwiese, einem Abenteuerwald, dem Hopfenturm und verschiedenen Spielplätzen für Spazier- und Erholungsmöglichkeiten für Groß und Klein.

Weitere Informationen unter:

www.gartenschau-pfaffenhofen.de

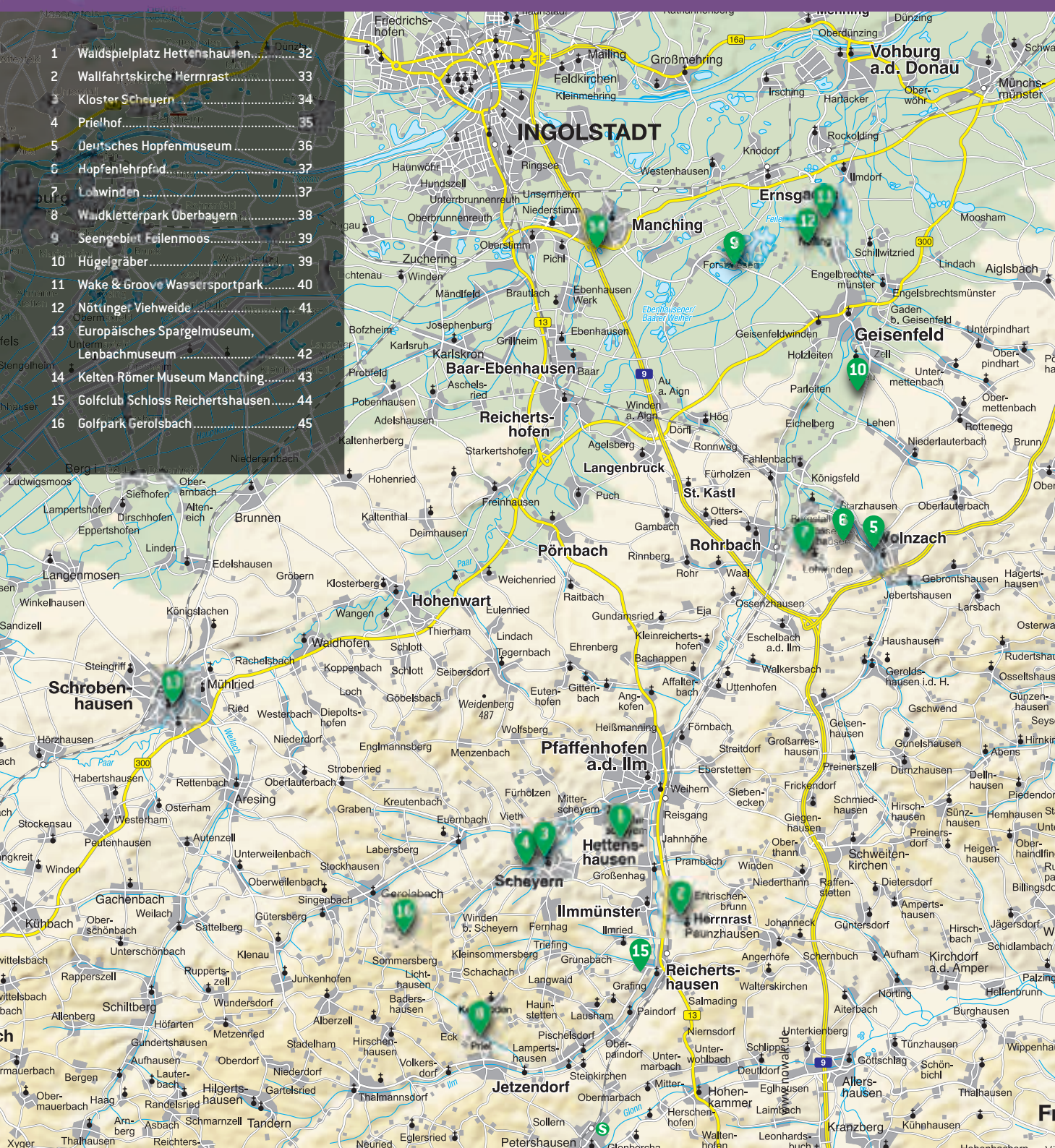
- 1 PAFROCK Kletterzentrum 8
- 2 Fun- und Freizeitbad 9
- 3 Hallenbad Pfaffenhofen 10
- 4 Eisstadion 11
- 5 Skatehalle 12
- Kulturhalle 13
- 6 Unterer Hauptplatz:
Lebzelterei 14
Wochenmarkt 15
Hauptplatz, Rathaus 16
Christkindlmarkt 18
Sehenswertes 19
- 7 Oberer Hauptplatz:
Haus der Begegnung 17
Pfarrkirche St. Joh. Baptist ... 22
Spitalkirche 23
- 8 Volksfest 18
- 9 Flaschturm 20
- 10 Künstlerwerkstatt 21
- 11 Kreuzkirche 23
- 12 Pfänderturm/Hungerturm 24




B 13

Münchener Straße

1	Waldspielplatz Hettenshausen.....	32
2	Wallfahrtskirche Herrnast.....	33
3	Kloster Scheuern.....	34
4	Prielhof.....	35
5	Deutsches Hopfenmuseum.....	36
6	Hopfenlehrpfad.....	37
7	Lothwinden.....	37
8	Waldkletterpark Oberbayern.....	38
9	Seengebiet Feilenmoos.....	39
10	Hügelgräber.....	39
11	Wake & Groove Wassersportpark.....	40
12	Nöttinger Viehweide.....	41
13	Europäisches Spargelmuseum, Lenbachmuseum.....	42
14	Kelten Römer Museum Manching.....	43
15	Golfclub Schloss Reichertshausen.....	44
16	Golfpark Gerolsbach.....	45



STADTVERWALTUNG PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 78-0 · E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de
www.pfaffenhofen.de
 /pfaffenhofen.an.der.ilm

Stand: Januar 2016 · Änderungen vorbehalten